


10.22

Betriebliche Prävention

134. Jahrgang
Oktober 2022
Seiten 397–452
A 8833

www.BEPRdigital.de

Arbeit | Gesundheit | Unfallversicherung



Sicherheit.
Made in Germany.



Marktneuheit Stufen-Seilzugleiter: Ein paar Züge genügen und schon ist die Innovation in Rekordzeit einsatzbereit für TRBS-konformes Arbeiten in der Höhe. Besuchen Sie uns auf der **ARBEITSSCHUTZ AKTUELL** vom 18.10. bis 20.10.22 in Stuttgart, Halle 1 Stand G1.063. www.steigtechnik.de

MUNK
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

Schwerpunkt
Innovationen
und Trends

ES  **ERICH
SCHMIDT
VERLAG**



Foto: Anete Lúcia on Unsplash

Donato Muro

Airport-Chaos in Deutschland – ist der Brandschutz an Flughäfen gefährdet?

An den Flughäfen fehlt unzähliges Personal, um den Ansturm an Urlaubern zu bewältigen. Menschenansammlungen, lange Wartezeiten und unübersichtliche Bereiche sind die Folgen. Im Ernstfall kann dieses Chaos sogar für Personal und Fluggäste gefährlich werden – wenn nicht richtig vorgesorgt wird.

In Gefahrensituationen reagieren große Menschenmengen erfahrungsgemäß nicht ruhig – sondern geraten in Panik. Für den Brandschutz und für den Schutz der Menschen kann das fatal sein. Daher müssen wichtige Vorkehrungen getroffen werden, um genau das zu vermeiden. Donato Muro ist Sicherheitsingenieur und weiß genau, wie der Brandschutz richtig umgesetzt wird. In diesem Artikel erklärt er, ob der Brandschutz an Flughäfen gefährdet ist und wie Flughäfen jetzt handeln sollten.

Ein Unglück, das sich nicht wiederholen darf

Noch immer lastet die Tragödie des 11. April 1996 schwer auf dem kollektiven Gedächtnis. Damals kam es am Flughafen in Düsseldorf zu einer Brandkatastrophe, die 17 Menschenleben einforderte, 88 weitere Personen wurden verletzt. Das Datum stellt eine Zäsur in der Sicherheitsplanung

für öffentliche Gebäude dar – der Aspekt des Brandschutzes wurde seither so stark wie nie zuvor diskutiert. Gerade an Flughäfen kam es zu zahlreichen Änderungen, insbesondere auf bautechnische Fragen wurde reagiert.

Der Brand in Düsseldorf wurde durch Schweißarbeiten ausgelöst. Als Folge des Unglücks galt es, brennbare Materialien sowie bestimmte Baustoffe nur noch selten zu verwenden und auch für Klima- und Lüftungsanlagen wurden strengere Bestimmungen erlassen. Ebenso mussten alle technischen Anlagen modernisiert und auf ein zeitgemäßes Niveau gebracht werden. Davon waren vornehmlich die Vorrichtungen betroffen, die direkt dem Brandschutz dienen, wie Brandmeldeanlagen und automatische Löschesysteme.

Die Koordination der Passagierströme

Darüber hinaus kam dem Thema der Fluchtwege eine besondere Bedeutung zu – immerhin dient ein Flughafen der Beförderung großer Menschenmengen, sodass auch hier für Sicherheit gesorgt werden muss. Dabei ist zu beachten, dass Rettungswege schnell ins Freie führen sollen und Aufzüge im Falle eines Alarms automatisch eine sichere Eta-